

Hallo,

Willkommen beim Urbane Praxis e.V.

Um ein bisschen Orientierung zu geben, wie der Verein bisher funktioniert und nützliche Infos bezüglich einer medialen Berichterstattung zu geben, haben wir hier eine kleine Sammlung an Informationen angelegt, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

Bitte beachtet: dieses Dokument ist ein Arbeitsdokument und soll stetig ergänzt und aktualisiert werden.

1. Struktur des Vereins

1.1 Der Verein:

1.2 Die Vereinsziele:

1.3 Die Netzwerkstelle:

1.4 Beratung:

2. Das Büro

3. Netzwerk

1. Struktur des Vereins

1.1 Der Verein

Aus der Initiative der urbanen Praktiker*innen bildete sich 2020 der Verein Urbane Praxis e.V.

Der Urbane Praxis e.V. unterstützt die Belange der Urbanen Praktiker*innen an Standorten der Urbanen Praxis. Er baut Netzwerke auf, in dem er zivilgesellschaftliche Akteur*innen Urbaner Praxis, Verwaltung und Politik durch die intermediäre Kommunikation und Vernetzung, Repräsentation und Ansprechbarkeit verbindet. Er speichert, bündelt und vermittelt Wissen, greift ressortübergreifende Themen der Stadt auf und macht sie sichtbar.

Urbane Praxis e.V. befindet sich an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur, Architektur, Bildung und Sozialem. Experimentelle Formate ermöglichen eine ganzheitliche Betrachtung des Organismus Stadt und machen ein gemeinwohlorientiertes Zusammenleben in der Stadt erlebbar. Der Urbane Praxis e.V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteur*innen. Gemeinsam fordern wir Gestaltungsspielräume - auch auf politischer Ebene.

gefördert durch



Der Verein zählt circa **100 Mitglieder**, die sich aus Privatpersonen und Initiativen (siehe 3. Netzwerk) zusammensetzen.

Am 11.04.2026 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Benedikt Stoll (Good Places), Anna Förster-Baldenis (raumlabor Berlin), Laila Wiens (u.a. Raumbüro Freie Szene Berlin, Critical Entries), Jonas Rogge (Autor), Jeanne Lacour (Officina Kreuzberg) und Markus Bader (raumlabor Berlin).

1.2 Die Vereinsziele

Der Urbane Praxis e.V. vernetzt Urbane Praktiker*innen in Berlin und über Berlin hinaus. Der Verein ermöglicht den kontinuierlichen Austausch zwischen Praktiker*innen, Verwaltung und Politik und fördert damit die nachhaltige Transformation von ressortübergreifenden Strukturen in den Bereichen der Stadtentwicklung und Architektur, Kunst und Kultur, Ökologie und Nachhaltigkeit, Bildung und Soziales.

Der Verein setzt sich kritisch mit den eigenen Strukturen auseinander, um zunehmend die Initiativen von diversen Akteur*innen angemessen repräsentieren zu können. Dafür entwickelt die neu angesetzte Stelle „Diversitätsentwicklung & Outreach“ innerhalb des Vereins Prozesse zur diskriminierungs- und machtkritischen Arbeit. Durch die Gestaltung einer nachhaltigen Strategie für einen diskriminierungssensiblen Umgang intern wächst auch der Raum für einen sensiblen und kritischen Umgang mit Barrieren und ermöglicht eine Ausweitung der Vielfalt sowohl im Team als auch im Netzwerk. Mit neuen Formaten möchten wir ein breiteres Netzwerk an Urbanen Praktiker*innen ansprechen und Zugangsmöglichkeiten für marginalisierte Menschen schaffen. Durch neue Austauschmöglichkeiten hoffen wir mit mehr Perspektiven den Begriff der Urbanen Praxis so neu zu definieren, dass die Diversität der Stadtgesellschaft (im Verein) besser abgebildet werden kann.

1.3 Die Netzwerkstelle

Die Netzwerkstelle Urbane Praxis vernetzt, unterstützt und berät Berliner Initiativen und Projekte, die selbstorganisierte kulturelle Gemeinschafts- und Freiräume entwickeln und gemeinwohlorientierte, kulturelle und städtische Transformationen erzielen.

Sie ermöglicht den kontinuierlichen Austausch zwischen Initiativen, Verwaltung und Politik – durch intermediäre Kommunikation, Vernetzung, Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit. Sie vermittelt Wissen zum Aufbau und Erhalt selbstorganisierter Freiräume, organisiert öffentliche Diskurs- und Vernetzungsveranstaltungen und erarbeitet Informationsmaterialien und Hilfestellungen für urbane Praktiker*innen.

gefördert durch

Die Netzwerkstelle wird durch **Emiko Gejic, Benedikt Stoll, Elisabeth Knoblich, Merve Degirmenci** und **Dana Schneider** betreut.

Die Netzwerkstelle wird momentan gefördert von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

1.4 Beratung

Die Netzwerkstelle unterstützt und berät Initiativen und Projekte in folgenden Themenbereichen:

Organisationsform: Was ist die passende Organisationsform für mein Projekt? Wie gründe ich einen Verein?

Finanzierung: Welche Fördermöglichkeiten kommen in Frage? Wie schreibe ich einen Förderantrag?

Kontaktvermittlung: Bei welchen Ämtern muss ich mich melden? Was für Genehmigungen brauche ich? Welche weitere Entscheidungsträger*innen kommen in Frage?

Raumvermittlung: Wo finde ich passende Räume für meine Veranstaltung / mein Projekt?

Konzeption: Hilfe bei der Konzeption und Umsetzung von Projektideen
Wie komme ich von einer Idee zur Umsetzung?

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Wie finde ich passende Pressekontakte und Stakeholder? Welche Anliegen können wir für euch kommunizieren? Welche Strategie kann euer Anliegen voranbringen?

Für einen Beratungstermin, schreib uns an: office@urbanepraxis.berlin

Weiterführende Informationen:

Wissensspeicher: hier findest Du Informationsmaterialien und Hilfestellungen für die erfolgreiche Umsetzung von Projektideen.

Link: <https://www.urbanepraxis.berlin/wissensspeicher/>

Grünes Brett: hier kannst Du Angebote und Gesuche hochladen – für Räume, Verbündete, Open Calls, Jobs, etc. und Dich über aktuelles aus der Urbane Praxis Community informieren.

Link: <https://www.urbanepraxis.berlin/pinnwand/>



Urbane Praxis e.V.
% S27 - Kunst und Bildung
Schlesische Str. 27b
10997 Berlin

office@urbanepaxis.berlin
www.urbanepaxis.berlin

2. Das Büro

Wir haben eine Vereinszentrale Netzwerkstelle Urbane Praxis, **Gerichtstraße 23, Hinterhof 5, Aufgang 5, 1. Obergeschoss links.**

Informationen zur Zugänglichkeit kannst du hier entnehmen:

<https://www.urbanepaxis.berlin/barrierefreiheit/>

Jeden Dienstag von 11:00-16:00 steht das Büro für offenes Co-Working zur Verfügung. Gerne könnt ihr auf Anfrage die Vereinsräume nutzen.

3. Netzwerk

In ganz Berlin gestalten Urbane Praktiker*innen die Stadt. Sie bauen, töpfern, kochen, diskutieren und lernen, wie die Stadt von morgen aussehen kann. Das Netzwerk des urbane Praxis e.V. zeigt, wie vielfältig Urbane Praxis aussehen kann. Die Auswahl an Projekten reicht hier von Standorten wie Organismendemokratie Berlin, KunstWerkStadt Apfelsinenplatz, Baupalast, Nachbarschaftscampus Dammweg, Falscher Fisch, CoCooN, Urbane Künste ERbeLEBEN, Zukunftswerkstatt Heinersdorf, Floating University, station urbaner kulturen / nGbK Hellersdorf, Haus der Statistik, International Network / UPon, Pool Potentials, Fluss Bad Berlin, Neue „Lobby“ am Mehringplatz, raumlabor, QUESTIONARCH (Fix-o-tek / Vide-o-tek), FREIRAUMLABOR, Offene Werkstatt Lutherplatz, ZK/U, Torhaus & THF Radio und viele mehr....

Gleichzeitig können auch private Personen Teil des Vereins werden und sich so für die Urbane Praxis stark machen.

Aktuell zählt der Verein mehr als 120 Mitglieder. Vorgestellte Projekte findest du hier verlinkt.

Link Netzwerk: <https://www.urbanepaxis.berlin/projekt/>

4.Finanzierung

Der Urbane Praxis e.V. wird unterstützt durch öffentliche Fördermitteln, sowie von Mitgliedsbeiträgen

5. Medialer Auftritt

Website: <https://www.urbanepaxis.berlin/>

Instagram: <https://www.instagram.com/urbanepaxisberlin/>

Facebook: <https://www.facebook.com/urbanepaxisberlin>

gefördert durch





Urbane Praxis e.V.
% S27 - Kunst und Bildung
Schlesische Str. 27b
10997 Berlin

office@urbanepraxis.berlin
www.urbanepraxis.berlin

Linked In: <https://de.linkedin.com/company/urbane-praxis-e-v>

Newsletter:

https://6d6c2e2e.sibforms.com/v2/serve/MUIEAMhndx7HxrEkXruLGoJB6qX3nTxkD6VuHJ2xDnPfOFTwiOrWcvRkjQZq-t39QKhpCC5vxilbe9dfrUDRIadXH5EdYRsPOYD7H5p_28GSQSlmo2qtMzQtyqphuAza_vGNEG9DDSSIXPjyFzP8-vOQXEwobQE7H4w4XofR9RSFwZvXdgr9guhStDnjMSyoSTm6tgd8-7ND8Yyc

gefördert durch

